

ADAC: Preisunterschiede von bis zu vier Cent pro Liter

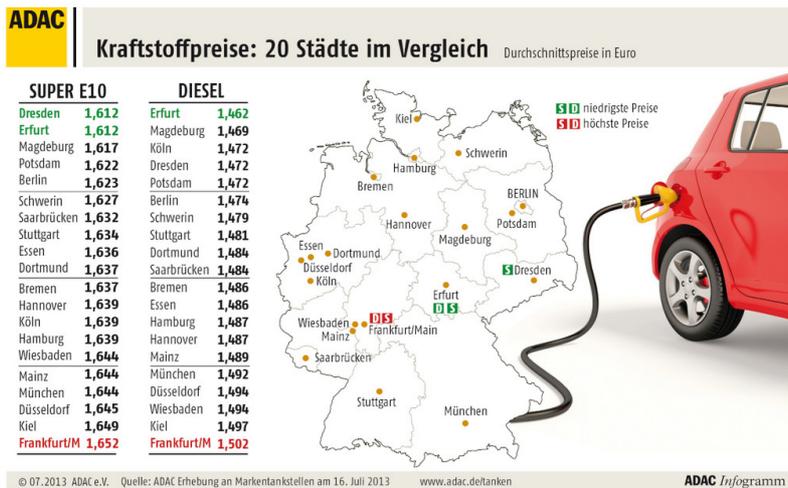
Diesel und Benzin

Der ADAC analysiert ab sofort bei seinem Spritpreisvergleich den lokalen Kraftstoffmarkt in den 16 Landeshauptstädten und den weiteren vier größten deutschen Städten (Köln, Frankfurt am Main, Dortmund und Essen). Wie die heutige ADAC Auswertung an den Markentankstellen zeigt, gibt es Schwankungen bis zu vier Cent sowohl beim Literpreis für Diesel als auch für Super E10.

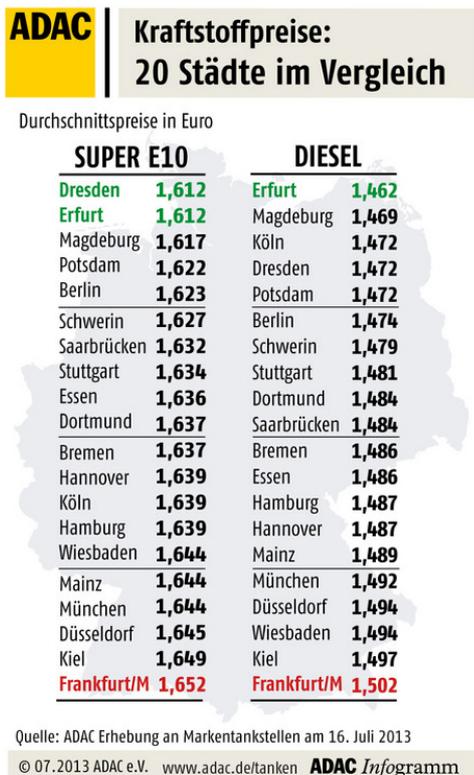
In Erfurt tanken Dieselfahrer mit durchschnittlich 1,462 Euro am günstigsten, gefolgt von Magdeburg (1,469 Euro) und Köln (1,472). Am teuersten fahren Diesel-Pkw in Frankfurt am Main mit 1,502 Euro, gefolgt von Kiel mit 1,497 Euro und Wiesbaden mit 1,494 Euro pro Liter.

In der hessischen Metropole kostet der Liter Super E10 mit 1,652 Euro am meisten, nur knapp unterboten von Kiel mit 1,649 Euro und Düsseldorf mit 1,645 Euro. Am meisten geschont wird der Geldbeutel von Benzin-Fahrern in Dresden und Erfurt mit je 1,612 Euro je Liter, gefolgt von Magdeburg (1,617 Euro). (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Städtevergleich Kraftstoffpreise in Deutschland.



Städtevergleich Kraftstoffpreise in Deutschland.